

# PELZ IN EUROPA

ein einblick in eine viel diskutierte branche

1957



<b>1</b>	<b>TIERSCHUTZ</b>	<b>P.10</b>
<b>2</b>	<b>SOZIOÖKONOMIE</b>	<b>P.16</b>
<b>3</b>	<b>ETHIK</b>	<b>P.42</b>
<b>4</b>	<b>NACHHALTIGKEIT</b>	<b>P.54</b>



# EIN GLOBALES ERBE

---

Die Geschichte des Pelzhandels in Europa geht zurück bis ins 16. Jahrhundert, als nordamerikanische Indianer Pelze von wild lebenden Tieren gegen europäische Erzeugnisse wie Werkzeuge und Waffen tauschten. Mit Paris als Brennpunkt und Zentrum der europäischen Mode entwickelte sich schnell eine paneuropäische Nachfrage nach Pelz, wodurch eine weitere Ausbeutung in Nordamerika angeregt wurde. In den folgenden 300 Jahren spielte der transatlantische Pelzhandel eine wichtige Rolle bei der Entwicklung der Vereinigten Staaten und Kanada.

Auch heute noch wird Pelz global gehandelt, aber die Lieferketten haben sich dramatisch verändert. Beim Großteil des heutigen Pelzangebots handelt es sich um Zuchtpelz und Europa ist weltweit führender Lieferant von rohen Pelzfellen. Auch wenn die Pelzmärkte sowohl in Nordamerika als auch in Europa wachsen, so zeigen sich doch die wichtigsten Entwicklungen in Fernostasien.

Die moderne Welt hat auch neue Probleme ins Spiel gebracht. Viele Bürger sorgen sich sehr um Tierschutz und Ethik und in diesen Bereichen

muss die Pelzbranche mit der Öffentlichkeit zusammenkommen.

Dieses Buch ist eine Einführung in die moderne europäische Pelzbranche. Es wurde vom European Fur Information Centre herausgegeben, das von der EFBA (European Fur Breeders Association) und der IFTF (International Fur Trade Federation) gegründet wurde, um das Bewusstsein zu schärfen und Kenntnisse zur Pelzbranche auf Grundlage von Offenheit, Transparenz und bestätigten Tatsachen zu vermitteln.

A black and white advertisement for fur. The central focus is a woman's face and upper torso. She is wearing a large, dark fur hat with a wide brim and a thick fur coat with a high collar. Her hair is styled in a classic 1960s fashion, and she has a serene expression. The background is a plain, light-colored wall. On the left side, the year '1966' is written in a large, white, serif font. At the bottom left, there is a small page number 'p8' and a vertical line. At the bottom right, the text 'Pelz in Europa' is written in a small, white, sans-serif font.

1966



1971





# WELFUR: WISSENSCHAFTLICH FUNDIERTER TIERSCHUTZ

---

Europäische Bürger sorgen sich im Allgemeinen um das Wohlergehen der Tiere in menschlicher Obhut. Eine 2007 von der Europäischen Kommission<sup>1</sup> durchgeführte Umfrage zeigt, dass Europäer den Tierschutz als sehr wichtige Angelegenheit ansehen und im Allgemeinen der Meinung sind, dass die Tierschutzstandards verbessert werden sollten. In dem Bericht wird wie folgt zusammengefasst:

*„Die europäische Öffentlichkeit stellt sich daher eine Situation vor, in der die Pelztierfarmer hauptsächlich für ihre eigenen Tiere verantwortlich sind und dabei von Tierärzten unterstützt und regelmäßig von den nationalen Regierungen reguliert werden, die wiederum unter dem Druck der Zivilbürgerschaft stehen.“*

Das zunehmende öffentliche Bewusstsein über Tierschutz in der Tierhaltung hat dazu geführt, dass die europäische Pelzbranche nach Lösungen sucht, die den Pelztierfarmern dabei helfen könnten, einen guten, wissenschaftlich fundierten Tierschutz

sicherzustellen, als wertvolles Beurteilungstool für die Kontrollbehörden tätig zu sein und für die Öffentlichkeit Transparenz zu bieten.

Tiere sind fühlende Wesen und sie brauchen die Möglichkeit, ein normales Verhalten zu zeigen und nicht unter Hunger, Durst, Beschwerden, Schmerzen, Verletzungen, Krankheiten, Angst und Bedrängnis zu leiden. 2009 führte die European Fur Breeders' Association freiwillig ein Tierschutzprojekt ein, im Rahmen dessen diese Bereiche mit wissenschaftlich fundierten Methoden beurteilt werden. Das Programm namens WelFur<sup>2</sup> basiert auf der Methodologie des Projektes der Europäischen Kommission Welfare Quality<sup>®</sup>, in dem verschiedene wissenschaftlich fundierte Ansätze für die Beurteilung des Tierschutzes in einem System kombiniert waren und anhand dessen die allgemeinen Grundsätze und Kriterien für die Beurteilung des Tierschutzes auf Farmebene entwickelt wurden. Bis heute ist Welfare Quality der umfangreichste

Versuch, den Tierschutz weltweit auf Farmebene zu beurteilen.

Die Protokolle zur Beurteilung des Tierschutzes für Nerze und Füchse, die 2013 veröffentlicht wurden, geben einen Überblick über die vier Hauptprinzipien des Tierschutzes: Gute Fütterung, Gute Unterkunft, Gute Gesundheit und Angemessenes Verhalten und die damit verbundenen Kriterien. Mit den Protokollen als Grundlage werden die Tierschutzstandards auf einer Farm beurteilt, was zu einer einfach verständlichen Bewertungszahl führt, die mögliche Mängel beim Tierschutz aufzeigt. Folglich wird WelFur zum einem zu einem Tool für Pelztierfarmer, das ihnen dabei helfen kann, die Tierschutzstandards zu verbessern und zum anderen zu einer wissenschaftlich fundierten Bewertungsmethode für Gutachter.

Bis Ende 2015 wird WelFur auf allen europäischen Pelztierfarmen, die Mitglied der European Fur Breeder's Association sind, implementiert.

# FARMTIERE WIE FÜHLENDE WESEN BEHANDELN

■ Kein länger anhaltender Hunger  
a. Bewertungszahl zum Körperzustand

■ Kein länger anhaltender Durst  
a. Art des Trinkwassersystems  
b. Schutz gegen Überhitzung des Trinkwassers  
c. Funktionieren der Wasserstellen  
d. Sauberkeit der Wasserstellen  
e. Ständige Verfügbarkeit des Wassers

■ Ausdruck von sozialem Verhalten  
a. Soziale Unterkunft

■ Ausdruck von anderen Verhaltensweisen  
a. Möglichkeit, bereichernde Einrichtungen zu verwenden  
b. Möglichkeit, Umgebung zu beobachten  
c. Stereotypisches Verhalten  
d. Abkauen von Pelzen

■ Gute Beziehung zwischen Mensch und Tier und positiver Gemütszustand  
a. Fütterungstest  
b. Temperamenttest  
c. Transport von lebenden Füchsen

■ Behaglichkeit beim Ausruhen  
a. Verfügbarkeit einer zugänglichen Plattform  
b. Sauberkeit des Pelzes

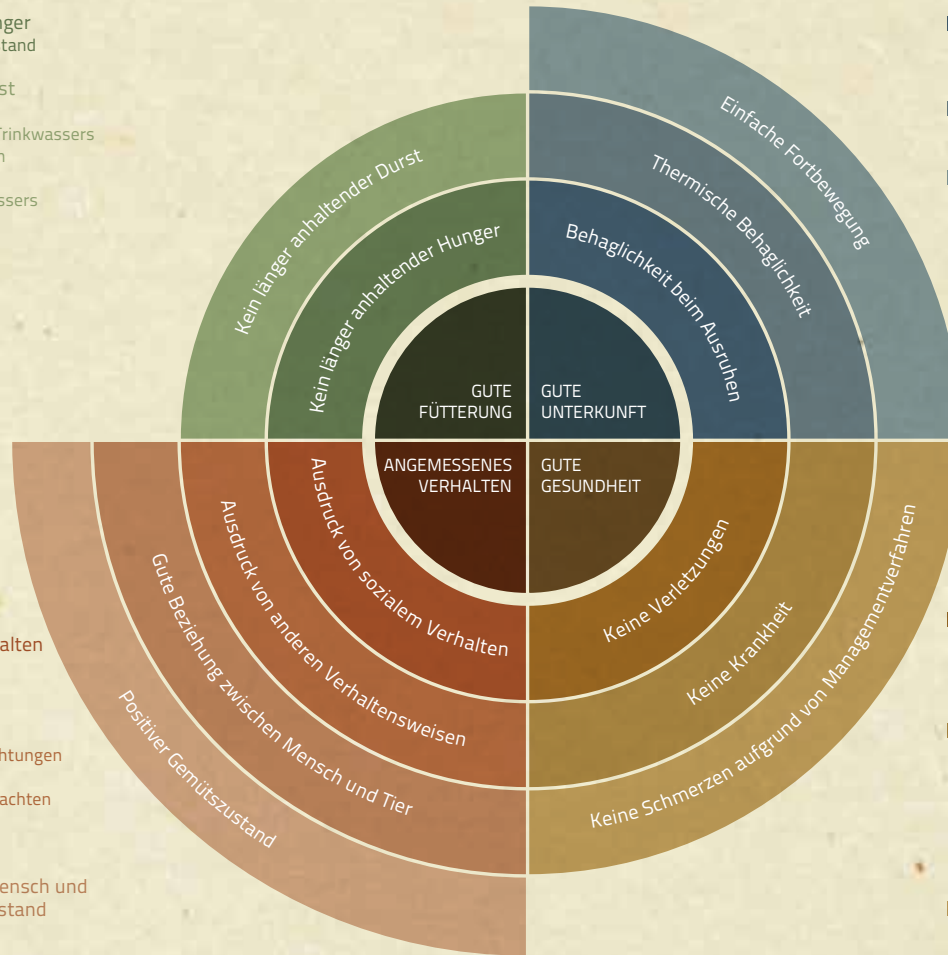
■ Thermische Behaglichkeit  
a. Schutz vor extremen Wetterbedingungen

■ Einfache Fortbewegung  
a. Platz zur Bewegung vorhanden

■ Keine Verletzungen  
a. Schwierigkeiten bei der Fortbewegung  
b. Hautverletzungen oder andere beobachtete Körperverletzungen

■ Keine Krankheit  
a. Gekrümmte Beine  
b. Augenentzündung  
c. Durchfall  
d. Harnwegsinfektion  
e. Offensichtlich kranker Fuchs  
f. Sterblichkeit

■ Keine Schmerzen aufgrund von Managementverfahren  
a. Verwendung und Art von Nackenzangen  
b. Tötungsmethode



WelFur geht den Tierschutz auf Grundlage von Guter Gesundheit, Guter Unterkunft, Guter Fütterung und Angemessenem Verhalten und den damit verbundenen Kriterien an. Die Informationsgraphik stammt aus dem Fuchsprotokoll.

# SVEN SJÖHOLM

PELZTIERFARMER DER DRITTEN GENERATION, IRLAND

---

## **Was ist Ihrer Meinung nach der wichtigste Aspekt auf Ihrer Pelztierfarm?**

*Der wichtigste Aspekt ist, die gute Gesundheit und das Wohlergehen der Tiere auf der Farm sicherzustellen. Guter Tierschutz ist für Farmer äußerst wichtig, da unser Lebensunterhalt davon abhängt. Der Aspekt der Züchtung ist bei Pelztierfarmen ebenfalls interessant, da er klar unsere eigene Arbeit auf der Farm widerspiegelt.*

## **Wie stellen Sie auf Ihrer Farm ein hohes Maß an Tierschutz sicher?**

*Indem wir die Tiere täglich untersuchen, um sicherzustellen, dass sie gesund sind und indem wir darauf achten, dass die Tiere die richtige Menge an frischer Nahrung erhalten und ihre Wasser-*

*stellen richtig funktionieren. Ich hoffe, dass das europäische Zertifizierungsprogramm WelFur zu mehr Kontrollen auf den Pelztierfarmen in Europa führen wird. Durch WelFur sind europäische Pelztierfarmer, was den Tierschutz angeht, anderen Tierbranchen einen Schritt voraus und ein guter Tierschutz stellt sicher, dass man ein qualitativ hochwertiges Produkt für den Markt hat.*

## **Wie viele kranke oder verletzte Tiere haben Sie im Moment auf Ihrer Farm?**

*Im Moment haben wir keine kranken oder verletzten Tiere auf der Farm. Wenn wir kranke oder verletzte Tiere haben, so behandeln wir sie - oder schlächtern sie, falls nötig, ein.*





# **DIE PELZPRODUKTION WELTWEIT**



Quelle: Die Produktionszahlen stammen aus dem Jahre 2012 und wurden von den Aktionshäusern für Pelz erfasst. Produktionszahlen, für die es keine gültigen Daten oder Belege gibt (z.B. Katzen- oder Hundepelz) sind nicht enthalten. Pelze, die Nebenprodukte der Fleischproduktion sind, sind nicht enthalten.





# BESCHÄFTIGUNG UND LÄNDLICHE GEBIETE

---

Die europäische Pelzbranche schafft in verschiedenen Bereichen der Branche ca. 60.000 Vollzeitstellen und noch viel mehr saisonbedingte Arbeitsplätze. Die wichtigsten geschaffenen Arbeitsplätze befinden sich im Bereich Farming, Einzelhandel und Produktion, aber von der Schaffung von Arbeitsplätzen in Europas Pelzbranche profitieren auch Tierärzte, Designer, Berater, Forscher, Angestellte von Auktionshäusern, Angestellte von Frachtunternehmen, Ingenieure und sonstige Angestellte. Die wichtigsten globalen Lieferanten von Geräten für Pelztierfarmen haben ihren Sitz in Europa.

Ca. 4.300 Pelztierfarmen sind im ländlichen Europa verteilt<sup>3</sup>. Auch wenn die Anzahl der Farmen zurückgeht, so steigt die Produktion dennoch an, wobei man hier dem Globalisierungsmuster mit weniger aber größeren Schritten folgt. Sehr oft befindet sich die Konzentration der europäischen Pelztierfarmen und -geschäfte in Clustern, was

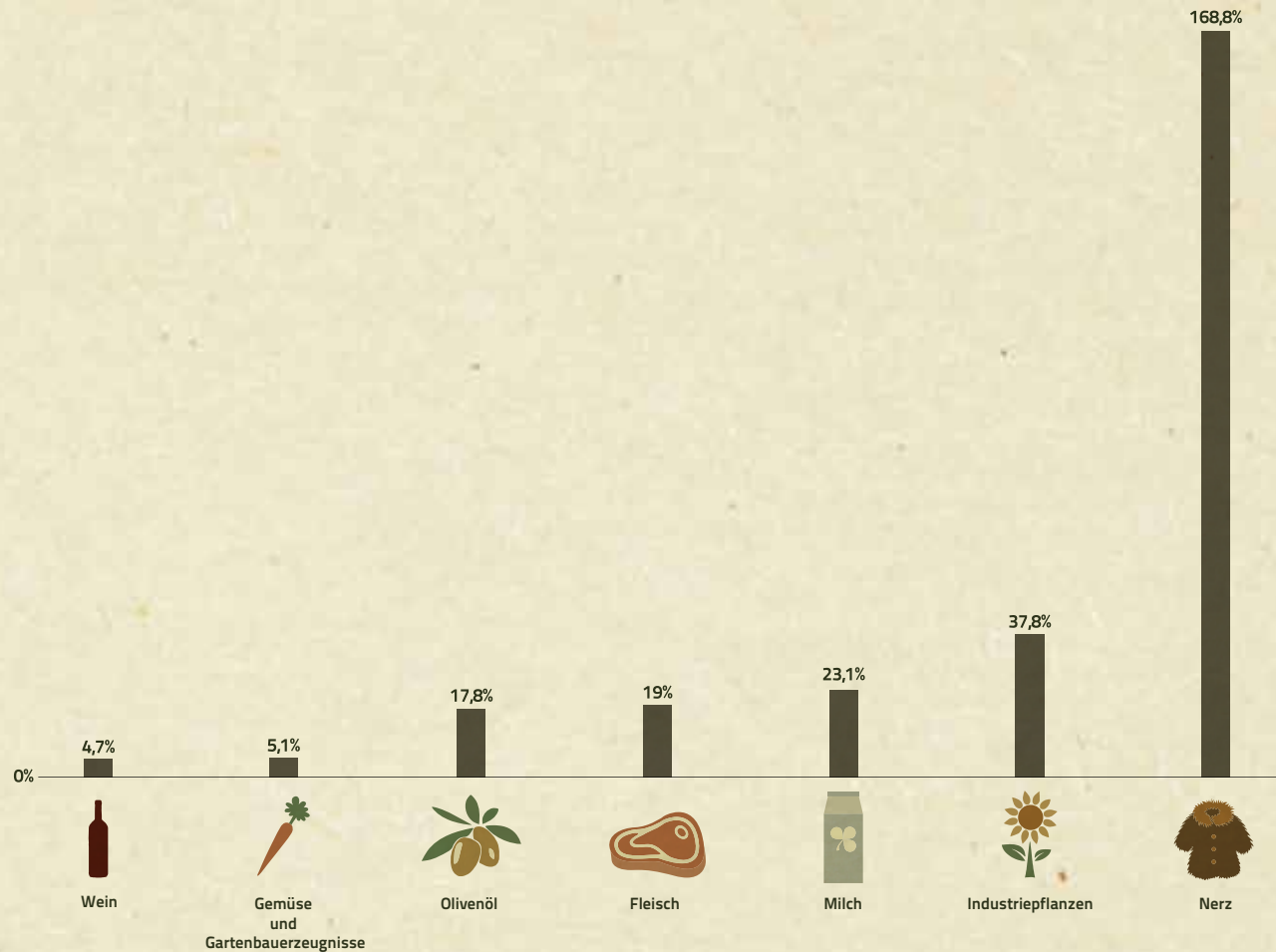
die Pelzbranche zu einem wichtigen Akteur in den regionalen Wirtschaften macht. Zum Beispiel in Nordgriechenland, wo ca. 50.000 Menschen in Kastoria und Siatista leben und 65% der Beschäftigten in der Pelzbranche tätig sind. In dem Gebiet gibt es ca. 850 Pelzhersteller, 350 Pelzeinzelhändler und 30 Pelztierfarmen<sup>4</sup>.

In 10 finnischen Gemeinden in Obstrobothnia in Westfinnland stammt mehr als 4% des Steuereinkommens aus der Pelzproduktion. In der Gemeinde Nykarleby stammen 20% des Steuereinkommens aus der Pelzproduktion<sup>5</sup> und in Dänemark, wo die Farmkonzentration so hoch ist, wie nirgendwo anders in der Welt, weist die Pelzproduktion die beste Wirtschaftlichkeit unter allen herkömmlichen Branchen der Landwirtschaft auf. Der Wert entspricht einer Lohnzahlungsfähigkeit von 96 Euro pro Arbeitsstunde auf dänischen Pelzfarmen<sup>6</sup>.

Die größten Pelztierfarm-Cluster der Welt befinden sich in Nordeuropa. Hier befinden sich die führenden Forschungseinrichtungen zu Tierschutz, Produktionsoptimierung, Fütterung und Umwelt; die Wissenscluster in Bezug auf die Verarbeitung und Produktion von Pelzen befinden sich dahingegen in Südeuropa, insbesondere in Griechenland und in Italien.

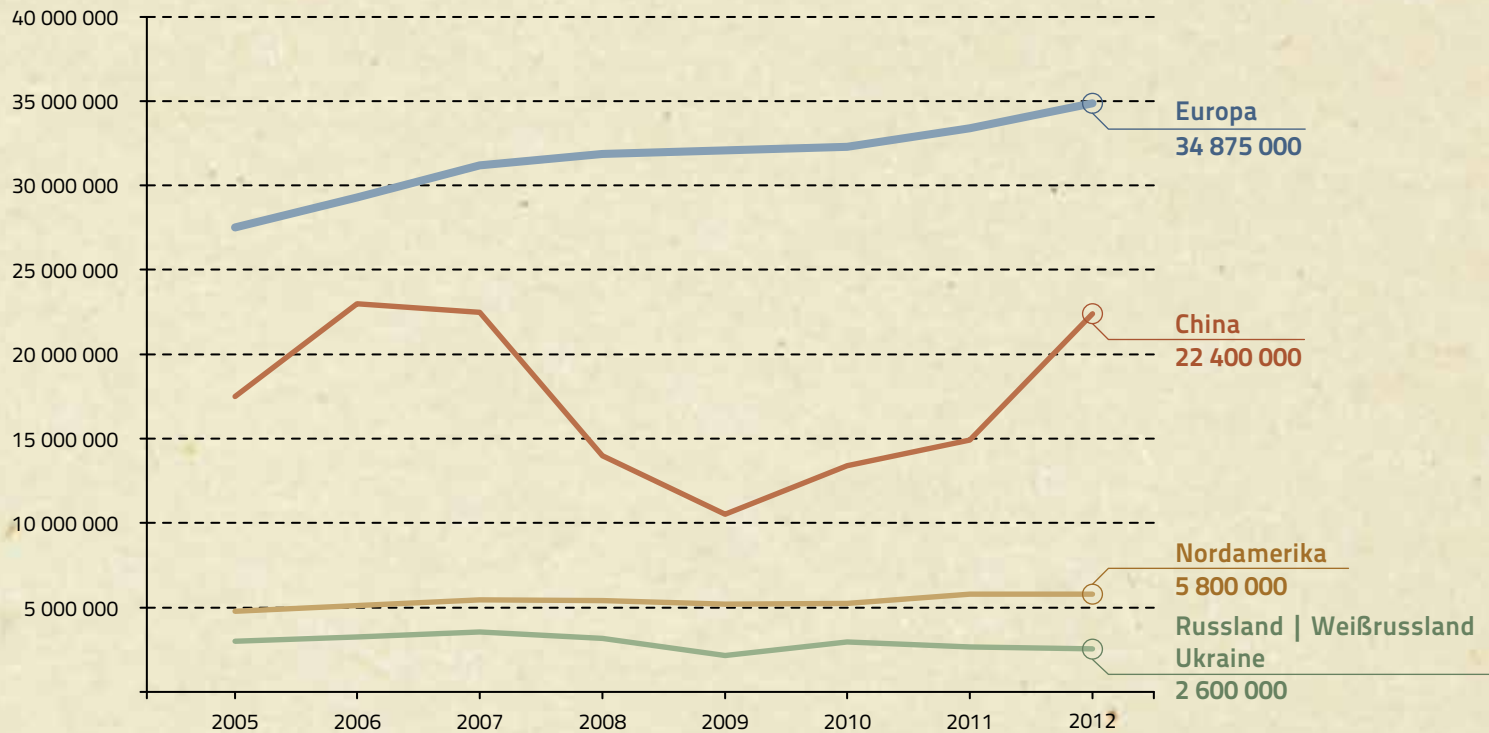
Die führenden Auktionshäuser der Welt, die Vertriebskanäle für den globalen Pelzhandel, befinden sich in Kopenhagen und in Helsinki. Beide Auktionshäuser, Saga Furs und Kopenhagen Fur, haben ihre Innovationszentren in Kopenhagen, wo sie als Netzwerkmoderatoren zwischen Designern, Pelzherstellern und kreativen Branchen fungieren.

# WIRTSCHAFTSLEISTUNG IN DEN LÄNDLICHEN GEBIETEN EUROPAS



Quelle: Eurostat, „Wirtschaftsrechnung für die Landwirtschaft“. Die Informationsgraphik zeigt das Wachstum des Produktionswerts in % von 2009 bis 2012. Der Produktionswert ist der Preis multipliziert mit der Produktion. Bei den Preisen handelt es sich um Basispreise, die definiert werden als der Preis, den der Hersteller nach Abzug aller Steuern für die Produkte erhält, jedoch einschließlich aller Subventionen für die Produkte. Eurostat deckt die europäische Nerzproduktion nicht ab. Der Produktionswert für die europäische Nerzproduktion basiert auf dem durchschnittlichen Auktionspreis (minus Verkaufssteuer) im Auktionshaus Kopenhagen Fur in dem gegebenen Jahr multipliziert mit der europäischen Produktion.

# Globale Entwicklung der Pelzproduktion



Die Graphik spiegelt die globale Produktion von vorherrschenden Pelzartikeln, Nerz und Fuchs, am globalen Pelzmarkt wider. Produktionszahlen aus China sind unsicherer als im Rest der Welt, da es keine offiziellen Statistiken zum Pelz gibt. Diese Zahlen basieren auf Branchenschätzungen.



# PELZPRODUKTION UND MÄRKTE

---

Während die europäischen Wirtschaftsländer im Allgemeinen unter den Folgen der globalen Finanzkrise leiden, wächst die Pelzbranche. Für den Zeitraum 2009-2012 haben sich die Preise für die in Europa hergestellten Nerzpelze verdreifacht. Der Gesamtumsatz der beiden europäischen Pelzauctionshäuser Saga Furs in Finnland und Kopenhagen Fur in Dänemark ist von EUR 792 Mio. in der Saison 2008/2009 auf EUR 2.114 Mio. in der Saison 2011/2012 angestiegen - Ein Umsatzwachstum von 167% seitdem die globale Finanzkrise zur Realität geworden ist.

Europa ist weltweit der größte Produzent von rohen Pelzfellen. Rund 52% des weltweit produzierten Pelzes wird in europäischen Ländern produziert. Die größten Produzenten sind Dänemark,

Finnland, Polen und die Niederlande. Neue Länder bei der europäischen Pelzproduktion sind Lettland, Litauen und Estland und die europäische Gesamtproduktion des Pelzes steigt an. Im Zeitraum von 2005-2012 ist die Produktion um 21% von 27,5 Mio. Fellen auf 34,8 Mio. Felle angestiegen.

Dominierende Artikel sind Nerz und Fuchs<sup>7</sup>. Europa verfügt zudem über eine geringe Produktion von Chinchilla und Finnraaccoon.

Die Beliebtheit des Pelzmaterials wird insbesondere durch das stetige Wachstum in den aufstrebenden neuen Wirtschaftsländern in China und Russland angetrieben aber auch die traditionellen Märkte in Europa und Nordamerika zeigen weiterhin eine starke Nachfrage. Die größten Pelzeinzel-

handelsmärkte in Europa befinden sich in Italien, Deutschland, Spanien und im Vereinigten Königreich, welche insgesamt einen Marktwert von mehr als 2,8 Mrd. Euro aufweisen.

Auch wenn Pelze traditionell als Winterbekleidung verwendet werden, hat die moderne Nutzung von Pelzen viele und neue Pelzmärkte entwickelt, u.a. in Brasilien und den Vereinigten Arabischen Emiraten.

Der Wert des globalen Pelzeinzelhandelsmarktes überschritt 2011/2012 15,6 Mrd. US-Dollar (12 Milliarden Euro). Über einen Zeitraum von 10 Jahren ist dies ein Anstieg von 44%.

# 1987





A black and white close-up photograph of a woman's face, framed by a thick, textured fur hat and a matching fur collar. She has a serious, intense expression, looking directly at the camera. The lighting is dramatic, highlighting the texture of the fur and the contours of her face.

1994

# EUROPÄISCHE UMSATZZAHLEN FÜR ROHE PELZFELLE



*Die Graphik zeigt den Gesamtumsatz der europäischen Auktionshäuser Saga Furs, Finnland und Kopenhagen Fur, Dänemark. Die in den europäischen Auktionshäusern verkauften Pelzfelle stammen hauptsächlich von europäischen Farmern. Mehr als 90% der verkauften Felle werden in Länder außerhalb Europas exportiert.*

2005

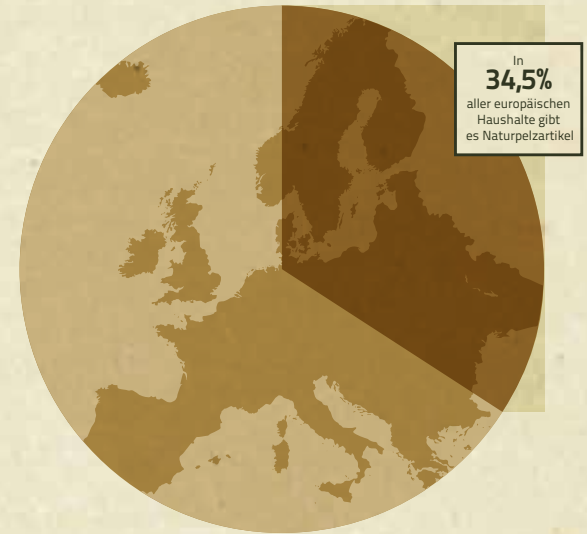
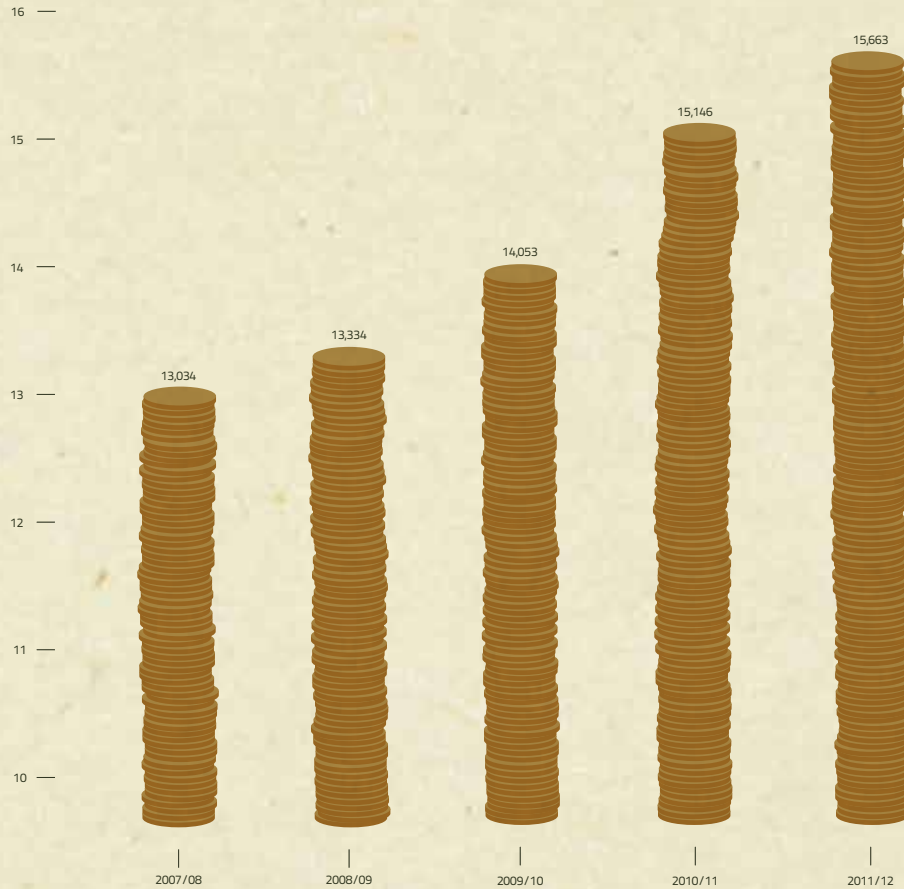




2010

# MEHR UND MEHR MENSCHEN KAUFEN PELZPRODUKTE

Umsatzzahlen des globalen Pelzeinzelhandels  
(in Mrd. USD)



Quelle: Die globalen Pelzeinzelhandelszahlen werden von Mitgliedern der International Fur Trade Federation in US-Dollar gemeldet und decken nur Länder ab, in denen es Mitgliedsverbände gibt. Die tatsächliche Zahl ist wahrscheinlich höher. Die Daten für Pelzartikel in europäischen Haushalten werden 2013 von der unabhängigen Marktforschungsgesellschaft Ipsos erfasst.





# MODE, DESIGN, INNOVATION

---

Designer sind stets auf der Suche nach etwas, womit sie ihre Produkte von denen von anderen abheben können, weshalb die Einzigartigkeit von Pelzen die Designer in den kreativen Branchen anspricht. Eine große Anzahl der unterschiedlichen Pelztypen und Farben sowie eine große Anzahl an neuen Pelztechniken führen dazu, dass das Material für kreative Lösungen in vielen Branchen geeignet ist.

Die traditionell in Brauntönen gehaltenen Kleidungsstücke werden nun zusammen mit modernen Pelzartikeln verkauft, u.a. Herrenbekleidung, Zubehör, Leisten, Krägen und anderen Details, die mit unterschiedlichen Materialien kombiniert werden. Die Modebranche bleibt jedoch immer noch der eifrigste Pelzverbraucher.

Heute haben die meisten globalen Modemarken Pelz in ihren Modekollektionen, u.a. die Spitzen-

modehäuser Europas wie Louis Vuitton, Burberry und Versace. Etwa 2/3 der an den trendsetzenden Modewochen in Mailand, London, New York und Paris teilnehmenden Designer verwenden Pelz in ihren Kollektionen; das sind insgesamt mehr als 400 internationale Designer.

Die Präsenz von Pelz in der internationalen Modewelt liegt in der Strategie der Branche begründet, innovativ zu sein und Wissen zu teilen. Jedes Jahr werden 50-60 Designer oder Designhäuser ins Saga Design Centre oder Kopenhagen Studio eingeladen, zwei der europäischen Innovationszentren für Pelze. In den Innovationszentren lernen die Designer die neuesten Pelztechniken kennen und erhalten Inspirationen, wie sie den Pelz für ihre Kollektionen und Designs verwenden können. Zweck dieser zwei Innovationszentren für Pelze ist es, die Nutzung von Pelzen neu zu überdenken, neue Pelztechniken zu entwickeln und Ideen und Wissen frei auszutauschen.

Durch diese Strategie und mit dem Sage Design Centre und Kopenhagen Studio als Netzwerkmoderatoren zwischen Designern, Produzenten und den kreativen Branchen hat die europäische Pelzbranche eine aktive Rolle dabei gespielt, die Verwendung von Pelzen in der Mode und in anderen kreativen Branchen wie der Schuhbranche, bei Accessoires und in der Innenausstattung zu verbreiten. Durch Designwettbewerbe investiert die Branche zudem in die jungen Designer der Zukunft.

Die Designzentren bieten außerdem in Kooperation mit einer Reihe der weltweit führenden Designschulen Schulungen zu Materialkenntnissen und Handwerk an<sup>8</sup>.

# **GLOBALE PELZNACHFRAGE**



Die Graphik zeigt die Umsatzentwicklung im globalen Pelzeinzelhandel in US-Dollar. Die Zahlen werden von den Mitgliedern der International Fur Trade Federation gemeldet.







# ELIANA DIMITRAKOPOULOU

## DESIGNERIN, GRIECHENLAND

---

### **Was können Sie aus Sicht eines Designers über Pelze sagen?**

*Pelz ist Pelz und kann nicht wirklich mit anderen Textilien verglichen werden. Die Designmöglichkeiten sind bei Pelz endlos. Pelz erfordert ein einzigartiges Handwerk und bringt einen Designer dazu, neue Oberflächen zu entwickeln. Meiner Meinung nach hat die Pelzbranche viele Expansionsmöglichkeiten. Kürschner sollten in Forschung, Design und Technologie, z.B. in Digitaldruck und neue Färbetechniken investieren. Pelz kann auch in andere Branchen expandiert werden, wie Konfektionskleidung, Accessoires, Heimtextilien usw.*

### **Pelz ist irgendwie widersprüchlich. Wie erleben Sie diesen Widerspruch?**

*Viele Menschen bewundern meine Arbeit; andere sind dagegen, Tierpelze für Kleidung zu verwenden. Besonders während meines MA-Studiums am London College of Fashion hatte ich mit Tieraktivisten eine harte Zeit. Die Aktivisten sagen, dass Pelze aus Eitelkeit getragen werden und man sieht Pelze oft als Luxusprodukt an, das nur zur Selbstdarstellung dient. Ich glaube jedoch,*

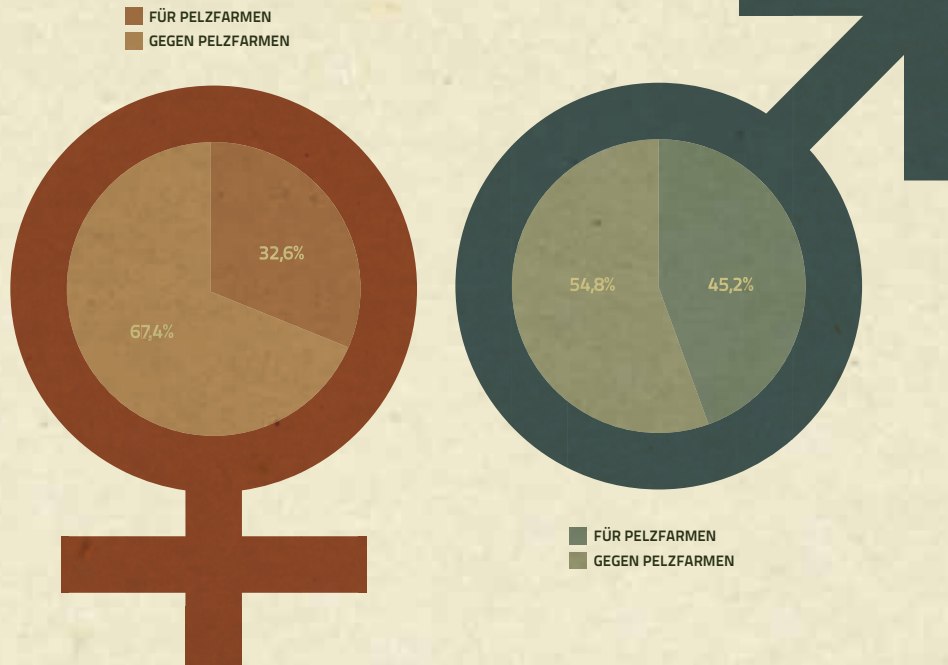
*dass Pelz falsch verstanden wird. Die Mehrheit der Menschen, die Pelz kaufen, tut dies, um sich warm zu halten, z.B. in Russland, wo die Temperaturen minus 40 Grad betragen können. Zweitens lassen unglaublich grausame Videos im Internet vermuten, dass es den Pelztieren auf den Farmen nicht gut geht. Aber diese Videos sind einfach nicht repräsentativ. Die Wahrheit sieht wie folgt aus: Pelztiere müssen gut behandelt werden, damit der Pelz Spitzenqualität aufweist und schön aussieht.*

### **Trotz der Diskussion ist Pelz sehr beliebt. Warum denken Sie ist das so?**

*Wegen den falschen Information, die ich eben erwähnt habe. Aber heute nimmt das Umweltbewusstsein täglich zu. Sehr oft arbeite ich alte Pelze für Enkelkinder und Menschen um, die sich der Ökoperspektive klar werden. Pelz kann über Jahrzehnte hinweg recycelt werden und ist biologisch abbaubar. Ich denke es besteht auch eine unterbewusste Liebe zu Pelz. Man kann das genau sehen und fühlen, wenn Frauen zum ersten Mal einen Pelzmantel tragen. Es ist ein inneres Gefühl.*

# DIE MEINUNG VON MÄNNERN UND FRAUEN ÜBER PELZ





MÖGEN PELZ



TRAGEN PELZ



HABEN IRGEND EIN NATURPELZPRODUKT ALS GESCHENK FÜR JEMAND ANDEREN GEKAUFT



HABEN IRGEND EIN NATURPELZPRODUKT FÜR SICH SELBST GEKAUFT



Die Gefühle und Meinungen der europäischen Männer und Frauen zu Pelz und Pelzfarmen unterscheiden sich in ziemlich vielen Bereichen. Männer finden Pelzfarmen eher akzeptabel als Frauen, aber gleichzeitig tragen mehr Frauen als Männer Pelze. 22,8% der europäischen Frauen haben sich selbst ein Naturpelzprodukt gekauft, bei den Männern trifft dies nur auf 15,9% zu. Quelle: Paneuropäische Umfrage, durchgeführt von der unabhängigen Marktforschungsgesellschaft Ipsos im Jahre 2013.



# PELZ UND ETHIK

---

**E**thik, auch bekannt als Moralphilosophie, ist ein Zweig der Philosophie, der die Definition der Grundkonzepte und grundlegenden Prinzipien des akzeptablen menschlichen Verhaltens beinhaltet. Naturgemäß ist die Beziehung Mensch-Tier ebenfalls zum Gegenstand von ethischen Debatten geworden und folglich wurden auf Grundlage von ethischen Argumenten Pelztierfarmen im Vereinigten Königreich, den Niederlanden (ab 2024), in Österreich, Kroatien und Slowenien vollständig verboten.

In der heutigen Gesellschaft ist die Einstellung zu Tieren durch Widersprüchlichkeit gekennzeichnet. Menschen bewerten Tiere als moralisch mehr oder weniger wichtig und folglich genießen einige Tiere starke Aufmerksamkeit und die Menschen setzen sich für ihren Schutz ein. Für Schädlinge gibt es nicht dieselben Tierschutzvorschriften wie für Farmtiere und die Art, wie wir Farmtiere sehen hängt stark davon ab, wie wir Haustiere sehen. Die Widersprüchlichkeit charakterisiert auch das

Verbraucherverhalten. Viele Umfragen zeigen, dass Menschen möglicherweise feste Meinungen über die Wichtigkeit von gutem Tierschutz haben, dieselben Menschen jedoch die billigsten Tierprodukte im Supermarkt kaufen.

Auch wenn der widersprüchliche Ansatz gleich bleibt, so ist die moralische Hierarchie der Tiere in anderen Kulturen jedoch anders. Während es in Europa als ekelhaft gilt, Hundefleisch zu essen, ist das Verspeisen von Hunden in bestimmten Ländern in Fernostasien eine etablierte kulturelle Praxis und während einige Menschen die Verwendung von Pelzen als unnötig erachten, kann dies in Russland eventuell gleichzeitig die wirkliche Notwendigkeit, sich warm zu halten, erfüllen.

Den vielen unterschiedlichen Ansichten darüber, was Menschen mit Tieren tun dürfen, liegt eine Reihe von ethischen Theorien zu Grunde. Die grundlegende Betrachtung dieser theoretischen Ansichten zur Ethik geht jedoch in der schnelllebi-

gen Kommunikation einer modernen Gesellschaft von heute verloren. Öffentliche Diskussionen in Bezug auf die Verwendung von Tieren verringern für gewöhnlich die Komplexität des Problems und das Ergebnis sind klare und einfache Nachrichten, wie die Behauptung, dass Fleisch gleich Mord ist und Pelztierfarmen grausam sind. Auf ähnliche Weise kommen Behauptungen aus der Tierproduktionsbranche auf, dass die Produktionstiere keine Probleme mit ihrem Wohlergehen haben.

Um der Debatte um die Verwendung der Tiere durch die Menschen eine Perspektive zu geben, hat die europäische Pelzbranche einen Ethikausschuss eingerichtet, der aus unabhängigen Experten aus den Bereichen Tierkunde und Ethik besteht. Mit den Pelzfarmen als Musterbeispiel hat der Ethikausschuss einen wissenschaftlichen Artikel verfasst, der die ethische Debatte über die Verwendung der Tiere durch die Menschen ausarbeiten soll.

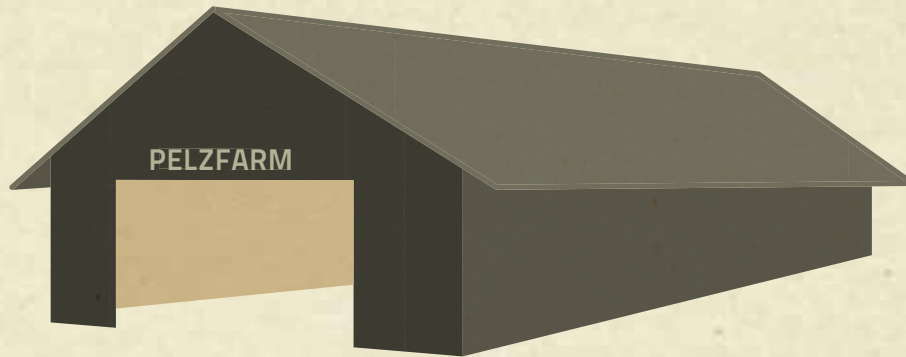
Als Antwort auf diese erste Schrift ist die künftige Aufgabenstellung des Ethikausschusses, die Ethik in der europäischen Pelzfarmbranche zu analysieren. Berücksichtigt man Bereiche wie Tierschutz, Nachhaltigkeit, den Wert der Tiere und verschiedene moralische Blickwinkel, so kann der Ethikausschuss ethische Lücken in der Pelzproduktion aufzeigen. Als letztes wird der europäische Pelzsektor eine Ethische Charta einführen, um der Öffentlichkeit zu versichern, dass die ethischen Überlegungen in die europäische Pelzproduktion integriert werden.

Eine paneuropäische Umfrage, die die unabhängige Marktforschungsgesellschaft Ipsos<sup>10</sup> durchgeführt hat, zeigt eine klare Verbindung zwischen der öffentlichen Akzeptanz der Pelztierfarmen und dem Wissen über die Tierschutzbedingungen auf den Farmen. Folglich wird die europäische Farmbranche ihr Schema „Open Farm“ auf weitere europäische Länder ausweiten. Die Öffentlichkeit auf die Pelzfarmen einzuladen, so dass sie den Zustand der Tiere selbst beurteilen kann, hat sich bereits als wertvolles Mittel erwiesen, um moralische Akzeptanz für die Pelzfarmen zu gewinnen. Bislang wurden „Open Farm“-Tage in Italien, Spanien, Belgien, Dänemark, Norwegen, Schweden und Finnland durchgeführt.





# ÖFFENTLICHE AKZEPTANZ DER PELZFARMEN



**der Farmbesucher  
akzeptieren Pelzfarmen**



**derjenigen, die keine Farm bes-  
uchen akzeptieren Pelzfarmen**

*Quelle: Paneuropäische Umfrage, durchgeführt von der unabhängigen Marktforschungsgesellschaft Ipsos im Jahre 2013. Unabhängig davon, ob die Informationen aus den Medien oder aus erster Hand stammen, finden die Menschen Pelzfarmen in Abhängigkeit davon akzeptabler, wie informiert sie über diese sind.*



# VEDRANA GUJIC

VERBRAUCHERIN, KROATIEN

---

## **Was ist das wichtigste Argument gegen die Pelzherstellung?**

*Mein Hauptargument bei der Debatte zur Pelzproduktion und dem Tragen von Pelzen aus modischen Gründen ist, dass es Kunstpelze gibt, die beinahe dieselbe Qualität und dasselbe Aussehen aufweisen wie die echten Pelze auf dem Markt. Warum würden wir deshalb Tiere töten, wenn wir Kunstpelze kaufen können, in denen wir genauso im Trend liegen und modisch aussehen?*

## **Gibt es einen ethischen Unterschied zwischen dem Fleischkonsum und dem Tragen von Pelzen?**

*Ja, den gibt es in der Tat. Mein zweites Argument geht in die Richtung der Nahrungsmittelkette. Ich bin keine Vegetarierin, ich esse Tiere, also ist die Zucht und das Töten von Tieren, um Fleisch zu produzieren, unsere Realität, egal wie bedauernswert dies auch sein mag. Auf der anderen Hand macht es keinen Sinn, Tiere zu töten, nur damit wir etwas Nettes tragen und modischer sein können, wo wir doch genau wissen, dass wir viele andere Materialien auf dem Planeten tragen können, für die keine Tiere getötet werden.*

## **Würde man Pelztiere für den Fleischkonsum verwenden, würden Sie dann anders über Pelze denken?**

*Nur andersherum. Hätten die Tiere, die wir für den Fleischkonsum verwenden Pelze, die für die Mode genutzt werden könnten, so würde mich das nicht so stören. Aber ich erwarte nicht, dass wir unsere Vielfalt an Fleischsorten ausweiten, nur damit wir Pelze haben. Leder von Tieren, die wir für Nahrungsmittel züchten ist eine gute Möglichkeit, die Nahrungsmittelproduktion und die Materialproduktion zu verbinden.*



# PIA HANHIMÄKI

## VERBRAUCHERIN, FINNLAND

---

### **Tragen Sie Pelze?**

*Ja, das tue ich. Ich trage Vintage-Pelz und ich habe eine Jacke und einen Schal. Aber ich trage Vintage nicht aus ethischen Gründen; es geht hier nur um den Preis.*

### **Gibt es einen ethischen Unterschied zwischen dem Fleischkonsum und der Verwendung von Pelzen?**

*Nein, nicht direkt. Menschen können einfach überleben ohne Fleisch zu essen, genauso wie sie ohne Pelz überleben können. Es ist kein gültiges Argument, zu sagen, dass Pelze ein unnützes Produkt sind, wenn die Person, die dieses Argument vorbringt, Fleisch isst.*

### **Wie sehen Sie die Zukunft der Pelzfarmbranche?**

*Pelz ist groß in Mode und ich glaube auch das Pelz ein beliebtes Produkt bleiben wird. Solange die Preise hoch sind wird es Nachfrage geben; Pelz gilt immer noch als erstrebenswertes Luxusprodukt. Wenden sich die Menschen gegen Pelzfarmen, so besteht das Risiko, dass die weniger regulierten Länder die Produktion in Zukunft übernehmen. In Europa haben wir strengere Gesetze und eine bessere Kontrolle. Ich glaube, dass man sich besser um die Tiere kümmern wird, wenn die Produktion in Europa bleibt. Einschränkungen bei der aktuellen Pelzproduktion hätten zudem bemerkenswerte Auswirkungen auf die Wirtschaft in Europa.*





# VERBRAUCHERETIKETTEN UND ZERTIFIZIERUNG

---

Die Nachfrage der Verbraucher nach Transparenz in den Produktionsketten wächst und die europäische Pelzbranche erfüllt diese Nachfrage durch die Implementierung des europaweiten Zertifizierungsprogramms WelFur. WelFur garantiert wissenschaftlich fundierte Tierschutzstandards und Transparenz auf Farmebene. Außerdem bietet die Branche das Einzelhandelsetikett Origin Assured™, das zeigen soll, dass der Pelz aus Ländern stammt, in denen es Vorschriften gibt.

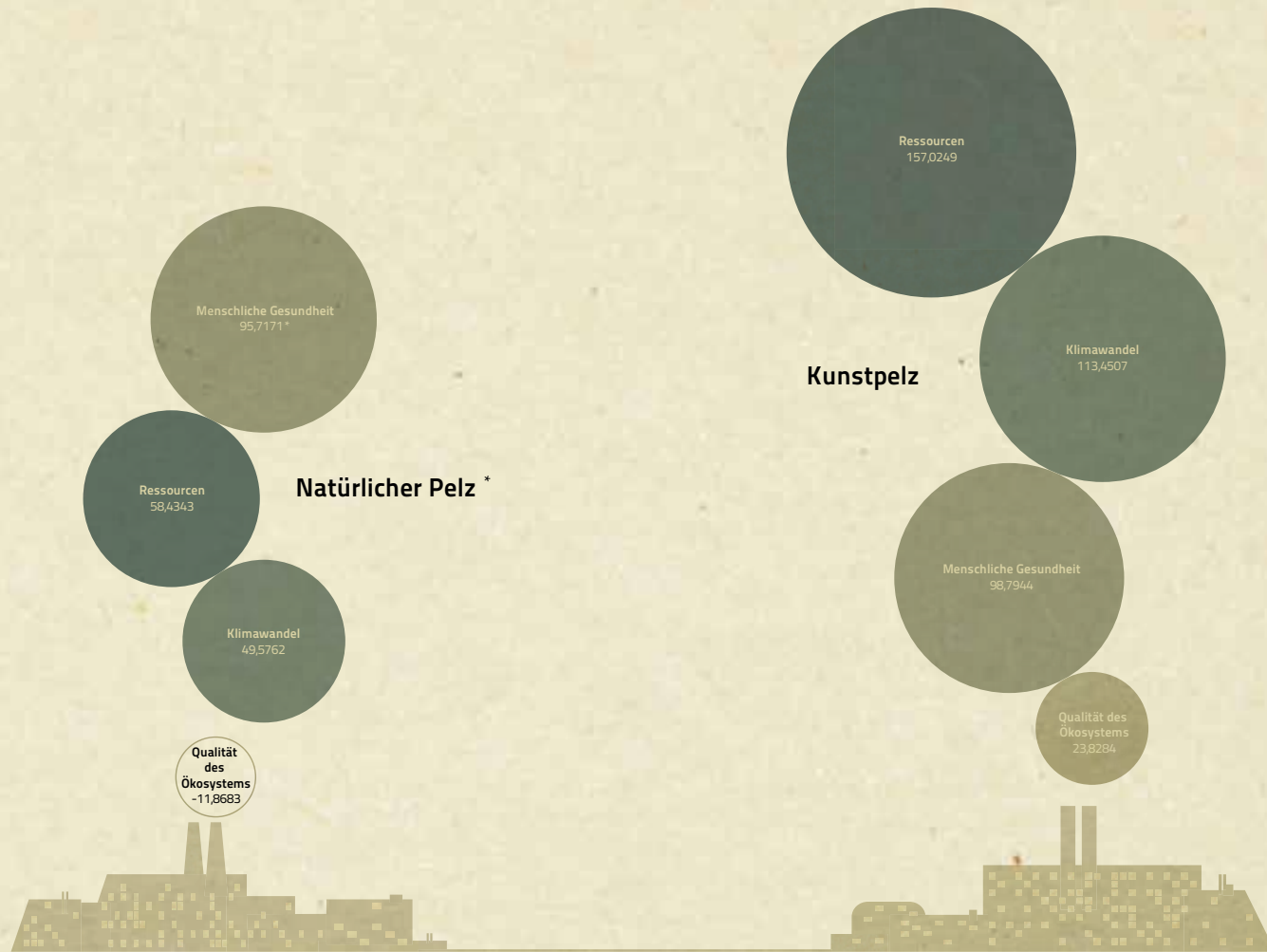
Das Etikett OA™ bietet Verbrauchern Informationen über den Ursprung des von ihnen gekauften Pelzes<sup>11</sup>. Das Programm liefert die Garantie, dass der Pelz in einem Kleidungsstück oder Pelzprodukt, welches das Etikett OA™ trägt, aus einem

Land stammt, in dem es Vorschriften zum Tierschutz und Standards gibt, die die Pelzproduktion regeln. Ein Pelzkleidungsstück kann nur mit einem OT™-Etikett verkauft werden, wenn es sich bei dem Pelz zu 100% um OA™-Pelz handelt.

Das Programm „Origin Assured“ wird unabhängig von Cotecna, einer weltweit führenden Gewerbeaufsicht und einem Sicherheits- und Zertifizierungsunternehmen überwacht. Die Überwachung geschieht in Form einer Überprüfung des Rechnungswegs im Zusammenhang mit den jeweils ausgewählten Kleidungsstücken, vom Einzelhändler zurück zum Auktionshaus über die gesamte Lieferkette hinweg.

Die Marke OA™ umfasst Pelze, die von Farmen in Europa, Kanada, den USA und Namibia stammen. Damit Pelz von wild lebenden Tieren das OA™-Etikett erhält, muss ein Land das Agreement on International Humane Trapping Standards (AIHTS) oder einen ähnlichen Standard für die Produktion von Pelzen von wild lebenden Tieren ratifiziert oder implementiert haben. Diese Standards dienen dazu, sicherzustellen, dass nur möglichst schmerzlose Fangmethoden verwendet werden und dass die Verbesserungen dieser Fangmethoden auf den neuesten verfügbaren wissenschaftlichen Forschungen basieren.

# **DIE UMWELT- TAUSWIRKUNGEN VON NATÜRLICHEM PELZ UND KUNSTPELZ**



Quelle: „Eine vergleichende Analyse des Lebenszyklus: Naturpelz und Kunstpelz“ von DSS Management Consultants. Sie finden den Bericht unter [www.furinformationcenter.eu](http://www.furinformationcenter.eu).  
 \* Punktzahlen sind in „Millipunkt“-Einheiten angegeben. Millipunkte sind eine abstrakte Einheit, die dazu verwendet wird, unterschiedliche Arten von möglichen Auswirkungen auszudrücken. Nähere Details entnehmen Sie bitte der Webseite „Impact 2002+“, University of Michigan Risk Science Center.



# UMWELTAUSWIRKUNGEN UND NACHHALTIGKEIT

---

Die Folgen des menschlichen Konsums auf die Umwelt haben sich zu einer Sorge entwickelt, die viele Bürger in der Welt teilen und irgendwo zwischen Verbrauchern, Produzenten und Politikern muss ein nachhaltiges Gleichgewicht zwischen Entwicklung und Umwelt gefunden werden.

Damit die Pelzbranche die Umweltauswirkungen, die mit allen Phasen der Pelzproduktion verbunden sind, besser versteht und diese angeht, hat die International Fur Trade Federation eine unabhängig erforschte Analyse zum Lebenszyklus herausgegeben<sup>12</sup>. Mit Kunstpelzen als Vergleichswert wurden die Ergebnisse im Oktober 2012 bekannt gegeben und der Bericht zeigte, dass natürlicher Pelz insgesamt bei den vier Endpunktindikatoren Ressourcen, Klimawandel, Menschliche Gesundheit und Qualität des Ökosystems besser abschnitt. Zudem zeigte der Bericht Bereiche auf, in denen die internationale Pelzbranche ihre Performance

im Umweltschutz verbessern kann: der Umgang mit Mist auf Pelzfarmen und die Vorgehensweise beim Zurichten und Färben von rohen Pelzfellen.

Auf Grundlage der Ergebnisse der Lebenszyklusanalyse erstellt die International Fur Trade Federation ein praktisches und einfach zu verwendendes Handbuch mit guten Umweltpraktiken für Pelzfarmen. In Zukunft sollen dieselben Richtlinien für andere Produktionsphasen des Pelzes zur Verfügung gestellt werden, z.B. beim Zurichten und Färben. Die Nutzung von Chemikalien in europäischen Pelzgerbereien wird jedoch durch die Vorschrift der Europäischen Gemeinschaft über Chemikalien und deren sichere Nutzung (REACH) reguliert.

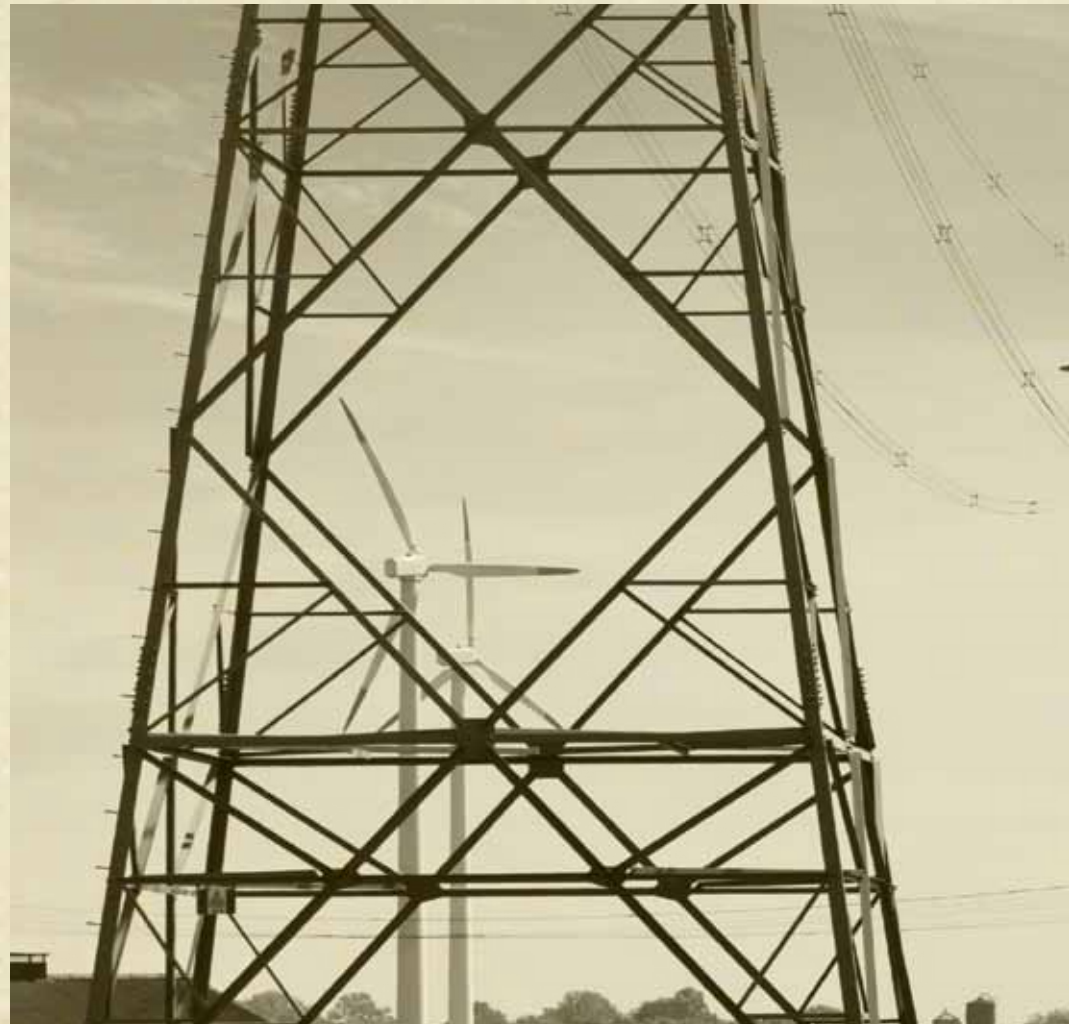
Europäische Zurichter und Färber haben sich zusammengetan, um hohe Standards und die Einhaltung von REACH sicherzustellen.

Auf europäischen Pelztierfarmen wird der Umgang mit Mist von den nationalen Gesetzen geregelt. Strenge Umweltgesetze in den wichtigen pelzproduzierenden Ländern in Skandinavien und den Niederlanden konzentrieren sich stets auf Farmabfälle, womit sie in der übrigen europäischen Pelzbranche führend sind. Wird mit dem Abfall aus europäischen Pelztierfarmen, so wie die nationalen europäischen Standards es vorsehen, richtig umgegangen, bringt dies Umweltvorteile bei der Herstellung von organischen Düngern mit sich, die synthetische, mit hohem Energieeinsatz verbundene Dünger ersetzen.

Kleidungsstücke aus Naturpelz werden vielleicht über 30 Jahre oder noch länger genutzt, sind biologisch abbaubar und werden oft in ihre Einzelteile zerlegt und der Pelz wird für neue Kleidungsstücke wieder verwendet, was die Nachfrage nach der Produktion von neuem Pelz senkt.

Jedes Jahr nutzt die europäische Pelzproduktion mehr als 1 Million Tonnen an Abfallprodukten aus der Fisch- und Hühnerindustrie effizient zur Fütterung von Pelztieren. Nebenprodukte aus der Pelzproduktion werden auch in biologischen Anlagen verarbeitet. Tierkörper werden dann zur Produktion von Biogasen zweiter Generation, Düngemitteln, Zement, Kosmetika, Tierfutter und zur Kühlung von Wasser und der Produktion von grüner Energie verwendet. 68% der Nebenprodukte aus der europäischen Pelzproduktion werden zu 100% für diese Zwecke verwendet.

Die Branche steht in einem proaktiven Dialog mit der Bioindustrie, um die Logistik der Biowerke für die europäischen Pelzfarmer in der Zukunft zu verbessern.

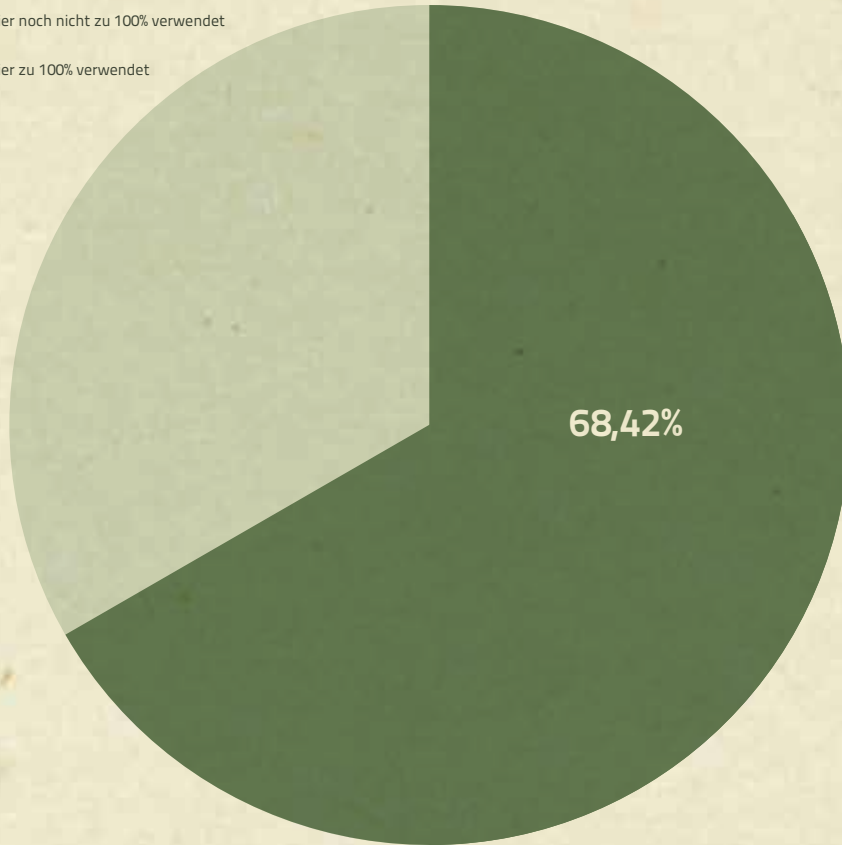






**2/3 ALLER  
IN EUROPA GEZÜCHTETEN  
PELZTIERE WERDEN  
ZU 100% VERWENDET**

- Tier noch nicht zu 100% verwendet
- Tier zu 100% verwendet



2012

Beispiele für die Verarbeitung von Schlachtkörpern zu:



Düngemittel



Biobrennstoff



Zement



Erneuerbare Energie

*Pelztiere werden wegen ihres Pelzes gezüchtet. Dennoch werden in immer mehr europäischen Ländern mit Pelztierzucht die Tiere zu 100% verwendet. Es wird nichts verschwendet. Fett aus den Schlachtkörpern wird zu Biobrennstoff der zweiten Generation verarbeitet. Die Reste werden zu Fleisch und Knochenmehl verarbeitet, was zum Beispiel als Ersatz für fossile Brennstoffe oder als Düngemittel für die Agrarindustrie verwendet wird.*

# OLIVER KÖRNER

PH.D., ERHALT VON RESSOURCEN & PRODUKTION-  
SÖKOLOGIE, DÄNEMARK

---

## **Welche Umweltaspekte begünstigen die Pelzindustrie?**

*Pelzmäntel halten viel länger. Ich weiß nicht ob es stimmt, dass Pelzartikel 30 Jahre lang halten, aber es ist ein großer Umweltvorteil, wenn Produkte eine lange Lebensdauer haben, da die Umweltauswirkungen über einen viel längeren Zeitraum verteilt werden. Es ist außerdem ein wichtiger Aspekt, dass Pelztiere mit Abfallprodukten aus der Fisch- und Hühnerindustrie gefüttert werden.*

## **Welche Umweltaspekte begünstigen die Pelzindustrie nicht?**

*Für einen Pelzmantel verbraucht man eine Menge Energie. Man braucht Energie, um die Tiere zu züchten, aber die Winterlagerung von Pelzmänteln hat einen äußerst hohen Energieverbrauch. Naturpelz benötigt zum Beispiel viel mehr Energie als Kunstpelz. Es ist auch wichtig, welche Art von Öl bei der Fütterung*

*verwendet wird. Die Umweltauswirkungen sind je nach Öl sehr unterschiedlich.*

## **In welchen Bereichen kann die Pelzbranche Ihrer Meinung nach die Umweltauswirkungen der Industrie verbessern?**

*Die Umweltauswirkungen aus der Pelzbranche stehen in einem engen Zusammenhang mit dem Energieverbrauch. Der Pelzsektor könnte alle Energieprozesse überprüfen und die verwendeten Energieressourcen analysieren. Findet die Pelzproduktion in China statt, so stammt der Großteil der Energie aus Öl und Kohle und die Umweltauswirkungen können verbessert werden, wenn diese durch alternative Energiequellen ausgetauscht würden. Der Transport ist ebenfalls ein Bereich, den man sich ansehen könnte und die Industrie könnte sicherstellen, dass so viele Bestandteile des Tierfutters wie möglich aus Abfallprodukten bestehen.*



# 2013



# 2013



- 1 Quelle: „Einstellung von EU-Bürgern zum Tierschutz“, Eurobarometer
- 2 Die Protokolle von WelFur wurden von Tierforschern aus verschiedenen Bereichen der Tierkunde entwickelt. Folgende Forschungseinrichtungen sind vertreten: University of Eastern Finland, MTT Agrifood Research (Finnland), Aarhus University (Dänemark), Norwegian University of Life Sciences, Swedish University of Agricultural Sciences, University of Utrecht (Niederlande), Französisches Nationalinstitut für agrarökonomische Forschung. Es wurden drei externe wissenschaftliche Prüfer ernannt, um die Qualität der wissenschaftlichen Arbeit, die Unabhängigkeit der Empfehlungen und die Abstimmung mit dem Originalprojekt Welfare Quality® zu gewährleisten.
- 3 Es gibt in 22 europäischen Ländern Pelzfarmen: Das sind: Dänemark, Polen, die Niederlande, Finnland, Norwegen, Schweden, Island, Deutschland, Irland, Belgien, Frankreich, Spanien, Italien, Griechenland, Bosnien, Serbien, Rumänien, Tschechische Republik, Ungarn, Estland, Lettland und Litauen.
- 4 Quelle: Hellenische Pelzverband
- 5 Quelle: „Steuereinkommen aus der Pelzbranche“, Pellervo Economic Research, 2012
- 6 Quelle: Die Wirtschaftszweige der landwirtschaftlichen Produktion, Statistiken Dänemark, 2011
- 7 Nerzproduktion 2012: 32,5 Millionen. Fuchproduktion 2012: 2,1 Millionen
- 8 z.B. Royal College of Arts (Vereinigtes Königreich), Ecole cantonale d'art de Lausanne, Beijing Tsinghua University, Tokyo Bunka Fashion College, Escola de Arte e Superior de Deseño Mestre Mateo (Spanien), Tokyo Mode Gauke, Moscow State University, Beckmans College of Design (Schweden)
- 9 z.B. Vertragslehre, Tierrechte, Utilitarismus, Ethik des Respekts gegenüber der Natur, Zusammenhängende Betrachtung
- 10 „Image der Pelztierfarmen in Europa“ Ipsos 2013. Die Umfrage wurde im Vereinigten Königreich, in den Niederlanden, in Dänemark, Spanien, Frankreich und Polen durchgeführt.
- 11 Siehe [www.originassured.com](http://www.originassured.com)
- 12 „Eine vergleichende Analyse des Lebenszyklus“, DSS Management 2012

#### Quellenangaben für die Fotos:

- Helle Moos (Seiten 30, 31, 64, 65),  
 Stefan Lassus (Seite 15),  
 Getty Images (Seite 44),  
 Tzimpres Ionis (Seite 40),  
 Private (Seite 50),  
 Yakob Aazar (Seite 51)  
 Peter Clausen (Seite 63),  
 Istock (Seiten 56, 58),  
 Saga Furs (Seiten 4, 8, 9, 26, 27),  
 Kopenhagen Fur (Seiten 6, 10, 18, 24, 34, 38, 39, 47, 52).





